

LEGENDE

und

KURZE ERLÄUTERUNG

Inhalt

Legende	5
Quartär – Oberpliozän	5
Molasse, Waschbergzone, Paläogen und Neogen auf der Böhmisches Masse	7
Intramontane Becken	9
Grestener Klippenzone und Hauptklippenzone (Helvetikum i. w. S.)	9
Penninikum	11
Oberostalpin	13
Unter- und Mittelostalpin	15
Böhmisches Masse und Autochthones Paläozoikum und Mesozoikum	17
Einleitung (W. SCHNABEL)	19
Tektonische Großgliederung (W. SCHNABEL)	20
1. Quartär – Ober-Plioizän (H.G. KRENMAYR & W. SCHNABEL)	20
1.1. Allgemeine Ausscheidungen	20
1.2. Fluviale Terrassen im Waldviertel, Weinviertel und in Tschechien	22
1.3. Fluviale Terrassen im Alpenvorland, im Wiener Becken, im Gebiet des Neusiedler Sees und in den inneralpinen Tälern	22
1.4. Fluviale Terrassen an der Südost-Abdachung der Alpen und im Pannonischen Raum	23
1.5. Glaziale Ablagerungen	23
2. Molasse, Waschbergzone, Paläogen und Neogen auf der Böhmisches Masse (R. ROETZEL & W. SCHNABEL)	23
2.1. Paläogene und Neogene Sedimente auf der Böhmisches Masse (R. ROETZEL)	23
2.2. Molasse (R. ROETZEL)	24
2.2.1. Plioizän	24
2.2.2. Miozän	24
2.2.3. Oligozän – Unteres Miozän (Kiscellium – Egerium)	28
2.2.4. Oberes Oligozän – Unteres Miozän (Egerium – Eggenburgium)	28
2.3. Inneralpine Molasse (W. SCHNABEL)	28
2.4. Waschbergzone, Steinitzer Einheit, Pausramer Einheit (R. ROETZEL)	29
3. Intramontane Becken (H.G. KRENMAYR & W. SCHNABEL)	30
3.1. Neogen: Wiener Becken, Pannonisches Becken und andere intramontane Becken	31
3.2. Paläogen	33
4. Die Alpen	33
4.1. Grestener Klippenzone und Hauptklippenzone (Helvetikum i. w. S.) (W. SCHNABEL)	33
4.2. Penninikum und Äquivalente (W. SCHNABEL)	33
4.2.1. Rhenodanubische Flyschzone i. w. S.	33
4.2.2. Rechnitzer Einheit	35
4.3. Oberostalpin	36
4.3.1. Nördliche Kalkalpen und Äquivalente in den Karpathen (G.W. MANDL)	36
4.3.2. Meliatikum (G.W. MANDL)	39
4.3.3. Grauwackenzone (A. NOWOTNY)	39
4.3.4. Grazer Paläozoikum (W. SCHNABEL)	41
4.4. Unter- und Mittelostalpin („Zentralalpin“) (A. NOWOTNY)	41
4.4.1. Zentralalpines Permo-Mesozoikum	41
4.4.2. Mittelostalpines Kristallin	42
4.4.3. Unterostalpines Kristallin	42
5. Kleine Karpaten – Tatrikum (W. SCHNABEL)	43
6. Böhmisches Masse und Autochthones Paläozoikum und Mesozoikum (R. ROETZEL & S. SCHARBERT)	43
6.1. Autochthones Paläozoikum und Mesozoikum (R. ROETZEL)	44
6.2. Kristallin der Böhmisches Masse (S. SCHARBERT)	44
6.2.1. Gesteine genereller Verbreitung	44
6.2.2. Moldanubikum	45
6.2.3. Bavarikum	46
6.2.4. Südböhmischer Pluton	46
6.2.5. Moravikum	47